

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 51

Sonntabend, den 21. Dezember

1918

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume der unterzeichneten Verwaltungen einschließlich Sparcassen bleiben

**Dienstag, den 24. Dezember 1918 und
Dienstag, den 31. Dezember 1918
von 12 Uhr mittags ab**

für jeden Verkehr geschlossen.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein, am 19. Dezember 1918.
Die Gemeindevorstände.

Nachstehende Bekanntmachungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff, am 16. Dezember 1918.

Ausdruck und Ablieferung von Getreide.

Auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 2 der Reichsgetreideverordnung für die Ernte 1918 vom 29. Mai 1918 (RGBl. S. 435) wird bestimmt, daß die Besitzer von Getreide, das gemäß § 1 der Reichsgetreideverordnung für die Ernte 1918 beschlagnahmt ist, ihr Getreide spätestens bis zum 15. Januar 1919 einschließlich auszuliefern haben.

Unmittelbar im Anschluß an den Ausdruck und spätestens bis zum gleichen Zeitpunkt ist das Getreide abzuliefern, soweit es nicht nach den bestehenden Vorschriften zur Ernährung der Selbstversorger, zur Fütterung des im Betriebe gehaltenen Viehes oder zur Bestellung der zum Betriebe gehörenden Grundstücke zurückbehalten werden darf. Unerkanntes Saatgut und sonstiges Saatgut, zu dessen Veräußerung der Unternehmer berechtigt ist (§ 9 der Verordnung über den Verkehr mit Getreide, Hülsenfrüchten, Buchweizen und Hirse aus der Ernte 1918 zu Saatweizen vom 27. Juni 1918 — RGBl. S. 677 —), sowie die von der Reichsgetreidebehörde zur Verarbeitung aus der eigenen Ernte des Unternehmers freigegebenen Getreidemengen bleiben von der Ablieferung frei.

Als Besitzer im Sinne dieser Verordnung gelten auch die mit der Verwaltung der Vorräte für den Eigentümer betrauten Inhaber des Gewahrsams.

Soweit einzelne Kommunalverbände für den Ausdruck und die Ablieferung des Getreides schon frühere Termine angeordnet haben oder noch anordnen, behält es dabei sein Bewenden.

In einzelnen, besonders begründeten Ausnahmefällen, in denen der Ausdruck und die Ablieferung bis zum 15. Januar 1919 auf unüberwindliche Schwierigkeiten stößt, sind die Kommunalverbände berechtigt, die Frist bis zum 31. Januar 1919 zu erstrecken. Soll die Fristverlängerung für ganze Gemeinden oder Bezirke ausgesprochen werden, so ist hierzu die Genehmigung des Landeslebensmittelamtes erforderlich.

Gesuche auf Verlängerung der Ausdrucksfrist über den 31. Januar 1919 hinaus sind unter eingehender Begründung beim zuständigen Kommunalverband einzureichen, der sie unter gutachtlicher Stellungnahme dem Landeslebensmittelamt vorzulegen hat.

Wegen Feststellung der beschlagnahmten Vorräte nach Beendigung des Ausdruckes bleiben weitere Vorschriften vorbehalten.

Dresden, am 2. Dezember 1918.

Arbeits- und Wirtschaftsministerium.

Verlängerung der Einlösungsfrist der Kleingeldgutscheine des Bezirksverbandes Chemnitz-Land.

Zufolge Beschlusses des Bezirksausschusses können die vom Bezirksverband Chemnitz-Land unter dem 17. April 1917 ausgegebenen Kleingeldgutscheine über 50 und 10 Pfennige, deren Gültigkeitsdauer am 31. Dezember 1918 abläuft, nach diesem Zeitpunkt noch bis 31. März 1919 an der Kasse der Amtshauptmannschaft Chemnitz eingelöst werden.

Chemnitz, am 10. Dezember 1918.

Die Amtshauptmannschaft.

Schlittenverkauf.

Von den feinerzeit für militärische Zwecke ausgehobenen Personen- und Lastschlitten soll ein Teil den Betrieben pp., nach Möglichkeit aber den Kreisen, von denen sie im Dezember 1918 gestellt worden sind, wieder zugeführt werden. Auskunft hierüber wird in den Gemeindevorständen bzw. bei dem Stadtrat zu Rimbach erteilt.

Chemnitz, den 13. Dezember 1918.

Die Amtshauptmannschaft.

Tanzwesen.

Wie die Amtshauptmannschaft in Erfahrung gebracht hat, haben in Ihrem Bezirke in letzter Zeit häufig Tanzveranstaltungen (sogenannte Winkeltänze) ohne Genehmigung der zuständigen Polizeibehörden (Amtshauptmannschaft bez. Gemeindevorstand) stattgefunden. Die Amtshauptmannschaft vermag ein derartiges Gebaren keinesfalls zu dulden. Die Ortsbehörden und die Gendarmerie erhalten daher hiermit strengste Anweisung, gegen die Veranstalter derartiger Tanzveranstaltungen sofort einzuschreiten und jede Zuwiderhandlung bei der unterzeichneten Behörde anzugehen, damit die Bestrafung der Beschuldigten auf Grund der Bestimmung in § 14 der Verordnung des Ministeriums des Innern über Tanzveranstaltungen vom 8. Dezember 1910 erfolgen kann.

Es wird im übrigen noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß auch für Tanzveranstaltungen aller Art die Vollzeitsunde (bis 11 Uhr abends) bis auf weiteres Anwendung zu finden hat.

Chemnitz, am 13. Dezember 1918.

Amtshauptmannschaft.

Einmalige Sonderzuteilung von KA-Seife.

Auf Grund der Ermächtigung durch die Reichsregierung, sowie auf Grund des § 1 der Bekanntmachung über den Verkehr mit Seife, Seifenpulver und anderen fetthaltigen Waschmitteln vom 18. April 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 307) wird folgendes bestimmt:

Ueber die im § 2 Nr. 1 der Bekanntmachung, betreffend Ausführungsbestimmungen über den Verkehr mit Seife, Seifenpulver und anderen fetthaltigen Waschmitteln vom 21. Juni 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 766) vorgesehene Menge Feinseife hinaus dürfen auf den Januar-Abchnitt der laufenden Seifenkarte einmal Ratt 50 g KA-Seife 100 g abgegeben werden.

Beschlagnahme der Waffenbestände.

Alle Behörden, Gemeinden usw. werden angewiesen, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung alle ihnen bekanntgewordenen Bestände an Waffen, Munition oder dergleichen zunächst in sicheren Gewahrsam zu nehmen und den Lagerort der nächsten Militärbehörde mitzuteilen. Weitergabe der Bestandsmeldungen hat von dieser an das Generalkommando XIX. A. R. zu erfolgen.

Arbeiter- und Soldatenrat XIX. A. R.
Sächsisch.

Familienunterstützung.

Den Familien der Mannschaften, die sich nach dem 30. November 1918 noch bei den Truppen befinden haben, wird die Familienunterstützung über den 31. Dezbr. 1918 hinaus weiter gewährt. Sie haben durch Vorlegung einer Bescheinigung des Truppenstückes oder Bataillonskommandos nachzuweisen, daß der Einberufene sich noch im Heeresdienste befindet oder an welchem Tage er zur Entlassung gekommen ist. Sie erhalten die Familienunterstützung bis zur Entlassung des Einberufenen und außerdem noch 2 Halbmonatsraten als außerordentliche Unterstützung.

Christbäume

und Dekorativ verkauft
Maurer Bernhard Schubert,
Reichenbrand, Am Berg 4.

Schwarzer Samthut für Bakfisch,

Kinderstuhl, Puppenbald aus Zellulose,
Puppenkücheneinrichtung u. Puppen-
schlafstübcheneinrichtung, alles noch wie
neu, billig zu verkaufen
Rabenstein, Antonstraße 5, II Tr.

Schlitten mit Lehne

zu verkaufen Siegmars, Leipziger Str. 1.
Große Burg mit 3 Rationen
zu verkaufen
Siegmars, Wmalenstraße 7, part.

Ein Reformbadeschrank, eiserne Bett-

stelle, feiner runder Kinderkorb mit
Matratze, Reformkinderstuhl, Puppen-
sportwagen, Puppenbadewanne mit
Gestell zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 40, I.

Kinderspielsachen

für Mädchen (Kaufmannsläden u. dgl.)
zu kaufen gesucht.
E. Püschel,
Rabenstein, Gartenstraße 5.

Ausgeschlossen hiervon sind die Familien der Mannschaften, die in Erfüllung ihrer gesetzlichen aktiven Dienstpflicht noch nach dem 30. November 1918 bei den Truppen verbleiben.

Der Anspruch auf Weiterzahlung der Familienunterstützung ist unter Abgabe der erwähnten Bescheinigung bei den unterzeichneten Gemeindevorständen zu stellen.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff, am 19. Dezember 1918.
Die Gemeindevorstände.

Bekanntmachung.

Gemeinderatswahlen in Rabenstein finden

Sonntag, den 26. Januar 1919 von vorm. 10—6 Uhr nachm.

Ratt und zwar:

a., für den 1. Stimmbezirk: Wahlleiter: Herr Fritz Lehner, Stellvertreter: Herr Max H. Hofmann,
umfassend: die Bachgasse, Chemnitzer, Garten-, Nord-, Ost-, Ritter-, Röhrsborfer Straße und Weg nach dem Kalkwerk,
Wahllokal: Gasthof „Weißer Adler“;

b., für den 2. Stimmbezirk: Wahlleiter: Herr Johannes Eiche, Stellvertreter: Herr Emil Weiß,
umfassend: die Adols-, Ahnert-, Anton-, Harb-, Kirch-, Karl-, Umbacher von Nr. 1—25,
Post-, Park-, Belzmühlen- (einschl. Krankenhaus), Tal- und Solbrigstraße,
Wahllokal: „Adlers Restauration“;

c., für den 3. Stimmbezirk: Wahlleiter: Herr Richard Eiding, Stellvertreter: Herr Hermann Reinhardt,
umfassend: die Burg-, Forst- (mit Kolonie Carolabab), Grünauer, Kurze, Umbacher von Nr. 26—77 und Reichenbrander Straße,
Wahllokal: Gasthof „Goldner Löwe“.

Es sind zu wählen 22 Mitglieder auf die Kalenderjahre 1919 bis mit 1921. Jeder Deutsche (Männer und Frauen, auch Personen des Soldatenstandes), der das 20. Lebensjahr am 26. Januar 1919 vollendet und in Rabenstein mit Abstrich seinen Wohnsitz hat, kann wählen. Die Wahl findet nach Verhältniswahl und mit gebundener Liste statt.

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 4 Bewerber mehr enthalten, als Gemeindevorsteher zu wählen sind. Von jedem vorgeschlagenen nach Ruf- und Familienname, Stand oder Beruf sowie Wohnort deutlich bezeichneten Bewerber ist eine Erklärung über seine Zustimmung zum Wahlvorschlag anzufügen.

Jeder Bewerber darf nur einmal vorgeschlagen werden.

Die Wahlvorschläge, welche von mindestens 20 Wahlberechtigten gemacht werden müssen, sind 14 Tage vor der Wahl beim Wahlkommissar, dem Gemeindevorstand in Rabenstein, im Gemeindeamt einzureichen. Mehrere Wahlvorschläge können auch mit einander verbunden werden. Die Verbindung muß von den Unterzeichnern der betreffenden Wahlvorschläge oder ihren Bevollmächtigten übereinstimmend spätestens am 7. Tage vor dem Wahltag bei dem Wahlkommissar schriftlich erklärt werden.

Die Wahlvorschläge liegen 8 Tage vor dem Wahltag im Gemeindeamt zu jedermanns Einsicht aus. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier sein und dürfen mit keinem äußeren Zeichen versehen sein. Sie sollen 9 zu 12 Zentimeter groß sein und brauchen nur je die ersten 3 Namen des betreffenden Wahlvorschlags zu enthalten. Der Stimmzettel ist in einen im Wahllokal auszugebenden abgestempelten Umschlag, der nicht zurückgeben ist, verpackt einzulegen.

Die Wählerlisten liegen vom
28. Dezember 1918 bis mit 5. Januar 1919 mittags 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 4,
zur Einsichtnahme der Wahlberechtigten aus. Einsprüche sind bis 6. Januar 1919 mittags 12 Uhr zu erheben. Nur diejenigen, die in den Wählerlisten eingetragen sind, können an der Wahl teilnehmen. Zur Vornahme der Wahl werden alle stimmberechtigten Gemeindeglieder je für ihren Bezirk eingeladen.

Die Zusammenstellung des Wahlergebnisses erfolgt öffentlich
Montag, den 27. Januar 1919 vormittags 11 Uhr im Rathaus, Zimmer 4,
durch den Wahlausschuß. Dieser besteht aus dem Gemeindevorstand von Rabenstein als Wahlkommissar und den Herren Johannes Eiche, Richard Eiding, Max Nestler, sowie Fritz Lehner als Beisitzer.

Einwendungen gegen das Wahlverfahren sind innerhalb der gesetzlichen Frist beim Gemeinderat anzubringen.

Rabenstein, am 17. Dezember 1918.

Der Arbeiterrat.

Der Gemeinderat.

Eiding, Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember 1918 war der 4. Termin der diesjährigen Gemeindecinkommensteuer und des Schulgeldes fällig. Diese sind nunmehr umgehend zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Gemeindekasse abzuführen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 19. Dezember 1918.

Bekanntmachung.

In Nachgebung einer ministeriellen Verfügung, der unbedingt aus Gründen der zwingenden Kohlen- und Lichtersparnis entsprochen werden muß, sind bis auf weiteres die Geschäftsräume der Gemeindeverwaltung für das Publikum nur noch auf die Zeit von 8—12 vormittags und 1—3 Uhr nachmittags geöffnet.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 19. Dezember 1918.

Aufforderung.

Die Gemeinde beabsichtigt, als Kostensparmaßnahme den eventl. Anschluß an eine Gasanstalt in die Wege zu leiten.

Um einen Ueberblick über die Anzahl der Teilnehmer zu erhalten, werden die Hausbesitzer hiermit gebeten, in der Zeit vom
28. bis mit 31. Dezember 1918
mündlich oder schriftlich der Gemeindeverwaltung erklären zu wollen, ob sie für ihre Grundstücke den Anschluß an die Gasleitung wünschen.

Eine Verbindlichkeit erwächst zunächst aus dieser Erklärung für niemand.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 19. Dezember 1918.

Kraut, Möhren und Kohlrüben

können, soweit der Vorrat reicht, jeden Sonntabend von 8—11 Uhr vorm. im Lebensmittelamt, Brauerei von Johannes Eiche, entnommen werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Dezember 1918.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Schornsteine in hiesiger Gemeinde erfolgt in der Zeit vom 16. bis 24. Dezember 1918.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 16. Dezember 1918.

Kirchliche Begrüßung der heimgekehrten Krieger aus Rabenstein und Rottluff.

Am 1. Weihnachtsfeiertage soll im Vormittagsfestgottesdienste die kirchliche Begrüßung der heimgekehrten Krieger aus Rabenstein und Rottluff stattfinden. Diese werden deshalb mit ihren Familienangehörigen hiermit herzlich zum Besuche dieses Gottesdienstes eingeladen, wie auch die Behörden, die Vereine, letztere möglichst mit Fahnen, und alle anderen Gemeindeglieder gebeten werden, den Gottesdienst zahlreich zu besuchen, um damit zugleich der Ehrung unserer tapferen Helden Ausdruck zu geben.

Rabenstein, am 20. Dezember 1918.

Der Kirchenvorstand.

Kirbach, Vorsitzender.

Die nächste Nummer des Wochenblattes erscheint Dienstag, den 31. Dezember. Inserate werden spätestens bis Montag vormittag 10 Uhr erbeten.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 4. Advent, den 22. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Rein.
Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.
 Am 1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, den 25. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl. Beichte 1/9 Uhr: Pfarrer Rein.
 Am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, den 26. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am 4. Advent, 22. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Leibold.
 Nachm. 2 Uhr Weihnachtsfeier des ev. Jungfrauenvereins II. Abteilung.
 Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Junglingsvereins.
Dienstag, 24. Dezember, Nachm. 6 Uhr Christvesper: Pfarrer Kirchbach.
 Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und heil. Abendmahl. Pfarrer Kirchbach.
Kirchliche Begrüßung der heimgekehrten Krieger. Musik: „Deinen Frieden sende nieder“, Weihnachtsmotette für gemischten Chor von H. Finsterbusch.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Leibold. Musik: „Du Kindlein in der Krippe“, Terzett für 3 Frauenstimmen von C. Stein.
 Vorm. 1/11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Kirchbach.
Freitag, 27. Dezember, Abends 8 Uhr Weihnachtsfeier der landeskirchl. Gemeinschaft im Pfarrsaal.
 Wochenamt: Hilfsgeistlicher Leibold.

Rabenstein. Neujahrabläufe finden auch in diesem Jahre wieder zum Besten der Gemeindefakultät statt. Gaben, soweit sie nicht an die mit einem Ausweise versehenen Sammler übergeben werden, sind bis spätestens den 1. Weihnachtsfeiertag mittags ans Pfarramt zu senden. Die Namen werden im Wochenblatt am 31. Dezember veröffentlicht.

Rum, Cognac, Weine, Liköre

gute Qualitäten reiche Auswahl
Mandel-, Zitronen-, Vanille- und Zimt-Aroma,
Bienenhonig — Brechspargel in Büchsen — Sultania-Rosinen
empfiehlt
Drogerie Siegmars Erich Schulze.
Fernsprecher 180.



Nach langer, langer Ahnung erhielten wir die herzzerreißende, traurige Nachricht, daß mein heißgeliebter, treusorgender, guter Gatte, unser guter, liebevoller Vater, mein lieber Sohn, unser lieber Schwieger-sohn, Bruder und Schwager

Fürchtegott Otto Weiß

In einem Sächl. Infanterie-Regiment
 an Grippe und Lungenentzündung im k. u. k. Kreispsital in Mladonovac (Serbien) am 15. Oktober im Alter von 41 Jahren gestorben ist und am 17. Oktober auf dem dortigen Friedhof beerdigt wurde. Er folgte seinen geliebten drei lieben Vätern in die Ewigkeit nach.

Im tiefsten Weh
 die schwergeprüfte Gattin **Frieda** verw. **Weiß** geb. **Holler**
 nebst Kindern, Eltern und Geschwistern beiderseits.
Reichenbrand, Teichstraße, und Oberwiesl.
 Beicht sei dir die fremde Erde!



Hart und schwer traf uns die tieferschütternde, fast ungläubliche Nachricht, daß mein über alles geliebter, mir unvergeßlicher, treuer Gatte, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Nefte und Cousin

Bruno Arno Kammerer

Gesetzler in einem k. u. k. Infanterie-Regiment
 Inhaber des k. u. k. Kreuzes und der Friedr.-Aug.-Medaille
 nach 44jährigem Ringen am 15. Juli infolge seiner schweren Verwundung im blühenden Alter von 25 Jahren sein junges Leben lassen mußte. Sein sehnlichster Wunsch, den Frieden mit zu erleben und zu den Seinen zurück-zukehren, blieb ihm leider unerfüllt.

Im tiefsten Weh
Else Kammerer geb. **Mauersberger**
 nebst allen übrigen Hinterbliebenen.
Siegmars, im Dezember 1918.

Die Freiheit zu erkämpfen war nur dein Bestreben.
 Wir wollten dann glücklich zusammenleben
 in unserm Heim.
 Für dich, Liebster, hab' ich's geschafft.
 Doch der Tod hat dich von meiner Seite gerafft,
 nun bin ich allein —

Dank.

Für die überaus vielen wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme, die uns beim Heimgange meiner viel zu früh dahingegangenen treusorgenden Gattin, unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Liddy Delsch

geb. **Mertel**
 zugegangen sind, sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Dr. Heinemann und der Schwester Marie für die aufopfernde Mühe während ihrer schweren Krankheit. Ferner Dank Herrn Pfarrer Kirchbach für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Kirchenchor für den erhebenden Gesang. Ebenfalls vielen Dank allen denen, die uns während der Krankheit unserer lieben Entschlafenen durch Wort und Tat hilfreich zur Seite standen, den lieben Hausbewohnern für ihre Liebe und Tätigkeit und dem Frauenverein Oberrabenstein für die Blumen spende und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.
 In tiefer Trauer
Lischlermeister Robert Delsch
 nebst Hinterbliebenen.
Rabenstein, im Dezember 1918.

Dank.

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meines heißgeliebten, teuren, treusorgenden, mir unvergeßlichen, vielzuletzt dahingegangenen Gatten, unseres lieben Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Pflegebruders, Schwagers und Onkels, des Schuhmachermeisters und Hausbesizers

Max Otto Wendler

fühlen wir uns gedrungen, für alle Ehrungen, die uns durch Karten und Blumenschmuck, sowie Begleitung zur letzten Ruhestätte dargebracht worden sind, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders Dank Herrn Dr. Heinemann für seine stete Bemühung. Dank Herrn Pfarrer Kirchbach für die trostreichen Worte am Grabe sowie Herrn Oberlehrer Kantor Schönher für den erhebenden Gesang. Dank der geehrten Schuhmacher-Innung sowie dem wertigen Turnverein Nieder-Rabenstein für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine stille Gruft nach.
 Im tiefsten Schmerze
Lina verw. **Wendler** geb. **Serftenberger**
 nebst **Tochter** und **Sohn**
 sowie allen übrigen Hinterbliebenen.
Rabenstein, Altendorf und Bernsdorf, im Dezember 1918.

Dank.

Für die Beweise von Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres lieben, teuren, uns unvergeßlichen Sohnes, Bruders und Schwagers,

Herrn Ernst Gustav Seidel

sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Schwärze für die trostreichen Worte am Grabe und dem Kirchenchor für den erhebenden Gesang.
 Die tieftrauernde Mutter **Anna** verw. **Seidel**
 nebst Angehörigen.
Siegmars, im Dezember 1918.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner viel zu früh dahingegangenen innigstgeliebten Frau, unserer Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Minna Eichler

geb. **Hegewald**
 fühlen wir uns veranlaßt, für all die Liebe und Teilnahme, welche uns während ihrer langen Krankheit zu teil geworden ist, hierdurch herzlichst zu danken. Herzlichen Dank für den reichen Blumenschmuck, die Beileidsbezeugungen und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Innigen Dank der Familie Anton Jungmans für ihre Geldspende. Helten Dank den lieben Hausbewohnern, die uns während der schweren Krankheit hilfreich zur Seite standen. Besonderen Dank der Schwester Marie für ihren liebevollen Bestand, desgleichen Dank Herrn Dr. Heinemann, sowie Herrn Hilfsgeistlichen Leibold für die trostreichen Worte am Grabe.
 Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.
 Der tieftrauernde Gatte **Alfred Eichler**
 nebst allen anderen Hinterbliebenen.
Rabenstein, im Dezember 1918.
 Uns allen wirst du unvergeßlich bleiben!

Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimgange unseres lieben, uns unvergeßlichen Entschlafenen

Herrn Christian Gottlieb Mittag

entgegengebracht wurden, drängt es uns, allen hierdurch unsern innigsten Dank auszusprechen.
 Im tiefen Schmerze
 Die trauernden Hinterbliebenen.
Rabenstein, den 20. Dezember 1918.

Passende

Weihnachtsgeschenke,
 Till- u. Holletoffe, Spitzen, Einfäße, Kragen u. Unterjacken, Pappenreise preiswert zu verkaufen
 Siegmars, Wiesenstraße 6. I.

Belze aller Art

repariert und modernisiert
H. Göhler,
 Schönau, Walthergasse 1.

Reisigbesen, Hofbesen

empfiehlt **Julius Baum,**
 Siegmars.

Neue Musterkollektion und etwas Stoff

eingetroffen bei **Philipp,**
 Reichenbrand, Arzigtstraße 8.
 Geir. Winter-Hebersteher und einige geerbte Kaninchenfelle zu verkaufen.

Ein Harmonium und ein trichterl. Grammophon

billig zu verkaufen bei **Gustav Schneider,**
 Neustadt, Zwischauer Straße.

Ein Schreibtisch

zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Fast neuer Hegner-Zülfosen,
 1,15 m hoch, mit Rohr, und ein gr. gut-erhalt. Poliphon zu verkaufen
 Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 8, pt. 1.

Klapp- und Puppenportwagen
 zu verkaufen
 Rabenstein, Umbacher Straße 46.

Turnverein Siegmars, j. P.

Am 2. Feiertag vorm. 1/11 Uhr Zusammentreffen mit unsrer aus dem Felde zurückgekehrten Turngenossen im Gärhof und wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. **Der Vorstand.**

M.-S.-B. „Lyra“, Siegmars.

Morgen Sonntag abend 5 Uhr Aus-kehrführung im Schweizerhaus. **Der Vorstand.**

Kaninchenzüchter-Verein Siegmars.

Heute Sonntag, den 21. Dezember, punkt 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal. Die Mitglieder werden um pünktliches Erscheinen gebeten. **Der Vorstand.**

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag Abendunterhaltung.

F. F. Reichenbrand.

Montag, den 23. Dezbr., abends 8 Uhr finden **Neubau und Verkauf** statt. Sammeln punkt 1/8 Uhr am Spritzenhaus. Anzug: Dunkle Uniform. Einer zahlreichen Beteiligung steht entgegen **das selbst. Kommando.**

Quartettverein Reichenbrand.

Alle aktiven Sangesbrüder werden gebeten, am 2. Weihnachtsfeiertag punkt 9 Uhr früh im Vereinslokal zu erscheinen. Mit freiem Sangesgruß **Der Vorstand.**

Hausbesitzer-Verein Rabenstein.

Sonntag, den 29. Dezember, **außerordentliche Versammlung** im Köblers Restaurant. Anfang nachm. punkt 5 Uhr.

Tagesordnung: **Aufstellung der Kandidaten zur Gemeinderatswahl.** Allezeitiges Erscheinen wünscht **der Vorstand.**

Männergesangverein u. Kirchenchor Rabenstein.

Montag Abend 1/9 Uhr **Hauptprobe** in der Kirche.
 Sopran und Alt: 8 Uhr Pfarrhausaal.
 Obl. Kant. H. Sch.

Große bessere Dampfmaschine,
 wie neu, und elektrische Eisenbahn zu verkaufen
 Rabenstein, Gartenstr. 23.

Fast neuer Pupp.-Klappwagen
 preiswert zu verkaufen
 Rabenstein, Gartenstraße 7.

Hierdestall zu verkaufen
 Neustadt, Nr. 14b.

Ein Paar guterhalt. Militärschuhe
 (Gr. 41 oder 42) zu kaufen gesucht
 Neustadt, Zwischauer Straße 8b I.

Winterrod für 12-jährigen Jungen
 zu verkaufen
 Rabenstein, Reichenbrand Str. 8, II.

Rad ohne Bereifung und eine Woll-Weißbuche zu verkaufen
 Rottluff, Umbacher Str. 26c, 2 Et.

Am 2. Feiertag — den 26. Dezember — bleibt
mein Geschäft geschlossen.
Friseur Weber, Reichenbrand.



Als nützliches Weihnachtsgeschenk
empfehlen wir unsere
Gas-Beleuchtungsgegenstände.
Reichhaltiges Lager in preiswerten Pendeln,
Zuglampen, Kronleuchtern, Gasglühlichtbrennern
und Kochern.
Unsere Verkaufsabteilung bleibt diesen Sonntag geöffnet.
Verbandsgaswerk Siegmars.

ff. Cognac-Verschnitt
1/2 Fl. Mk. 33.— bis Mk. 37.—
ff. Rum-Verschnitt
hochprozentige, vorzügliche Ware, 1/2 Fl. Mk. 35.—
Danziger Kornbranntwein
42prozentige Ware,
Weiss-, Rot-, Südweine, Liköre,
la feinsten Apfelwein, süß,
vorzüglich im Geschmack, 1 Fl. — 1/4 Liter Mk. 2,50.
Julius Baum, Siegmars
Abtlg. Koln. und Drogen. Fernruf 290.

Geschäftsveränderung.

Der geehrten Einwohnerschaft von **Rabenstein u. Umg.** zur
gef. Kenntnissnahme, daß ich mit heutiger Lage das
Fuhrgeschäft
von Herrn **Albin Uhlich**, Rabenstein, käuflich übernommen habe.
Alle vorkommenden **Möbeltransporte, Last- und Luxus-**
fuhrten finden unter günstigen Bedingungen schnellste Erledigung.
Handauer und Antzswagen für Hochzeiten, Kindtrausen u.
Reisen zur Verfügung.
Indem ich bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gütlich
unterstützen zu wollen, empfehle ich mich
mit vorzüglicher Hochachtung
Paul Junghans.
Fernruf 91, Amt Siegmars.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, mache ich der geehrten Ein-
wohnerschaft von **Rabenstein u. Umg.** ergebenst bekannt, daß
das seither von mir betriebene **Fuhrgeschäft** käuflich an Herrn
Paul Junghans übergegangen ist.
Für das mir erweisene Wohlwollen sage ich hierdurch herzlichst
Dank und bitte, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf
meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Albin Uhlich.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von **Reichenbrand und Umgebung**
zur Kenntnis, daß ich, aus dem Felde zurück, mein
Friseurgeschäft,
welches sich früher im Hause der Frau **Stoher** befand, im Hause des
Herrn **Müller, Restaurant „Wartburg“** wieder eröffnet habe.
Um gütige Unterstützung bitte.
Konrad Helbig, Friseur.

Präsent-Zigarren

für den Weihnachtstisch, in gutgelagerten vorzüglichen Qualitäten
in Kistchen à 50 Stück
empfeht bestens
Julius Baum, Siegmars.
Fernruf 290.

Tuchschuhe mit Ledersohle, für Kinder,
als Weihnachtsgeschenk, und **Stoff-**
schuhe zu Schuhen verkauft
H. Aurich, Rabenstein.
Gebrauchte **Stiefel** für 5jährigen Knaben
zu verkaufen
Siegmars, König-Albert-Str. 11, 1 L.

1 mittelgroßer Füllosen mit Rohr,
mit Unterfah u. Schamottelegeln ausgef. mit
1 eiserne Koch- u. Bratmaschine zu
Ofen gehörig, **1 gr. Burg, 1 Zimmer-**
schaukel mit Ringen und Red u. versch.
Anabenspielsachen zu verkaufen
Siegmars, Rossmarktstraße 36.

Sagdschänke.

1. Feiertag
Anstich von echt Bayerisch.
Vorzügliche Küche:
Hammelbraten, Hähnchen,
Pöselzunge u.
Um gütigen Besuch bitten
F. Maas und Frau.

Hühnerfutterverteilung

für **Rabenstein Montag, den 21. Dezbr.**
Röhrodorfer Straße 2.

Hängegeschlöffer,
Rastenschlöffer,
Schrankschlöffer,
Kaninchenraufen,
Ziegenraufen,
Rohlschaukeln,
Rohlenlöffel,
Zohlenwecken,
Stammwecken,
Fischlerstifte,
Taschmesser,
Gemüsemesser,
Saubrägerartikel usw.
empfeht bestens

Jnl. Baum, Siegmars
Abtlg. Eisenwaren.
Fernruf 290.

ff. Gauertraut

das Pfund nur 25 Pf.
Bruno Lieberwirth Nachf.
Reichenbrand.

Achtung! Achtung!
Große Auswahl
in

mod. Fransen-Schirmen und
bess. Beleuchtungskörpern
empfeht zu billigen Preisen
Walther Pässler
Rabenstein, Thuerstraße 2,
Telephon 326.

Möbel

in reicher Auswahl kaufen
Sie noch preiswert unter
Garantie solidester Ausführung
in der

Möbelfabrik
Richard Popp
Tischlermeister
Kändler, Kirchstr. 18.
Eigene Anfertigung nach
Zeichnung.

Christbäume

hat billig abzugeben
Busehmann
Siegmars, Friedrich-Wugust-Straße 32
Gärtnerel.

Uhren, Musikwerke
und **Haarspangen**

repariert solid
Eugen Tetzner,
Rabenstein, Ritterstraße 8.

Wild-, Kanin- und Katzenfelle
kauft zu höchsten Tagespreisen
B. Göhler,
Schönau, Walberggasse 1.

Photographischer Apparat, 6x9,
Mandoline, Zither, Hängelampe,
Schirmständer, Burg, Pferdellall zu
verkaufen. **Schäfer, Sch-Altendorf,**
Wechselburger Str. 6.

Ein gebrauchter Buppenwagen
billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 17,
Korngeschäft.

Ein Pelzrod,
passend für **Rutscher** oder **Fubriente**, zu
verkaufen **Neustadt, Rahnstraße 4g, 1.**

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung**
erwiesenen **Aufmerksamkeiten** sprechen wir allen hier-
durch unsern herzlichsten **Dank** aus.
Bäckermeister Rich. Berger und Frau.
Siegmars, im Dezember 1918.

Für die **Glückwünsche** und **Aufmerksamkeiten**, die uns
zur **Hochzeit** freundlichst dargebracht worden sind, sprechen
wir, zugleich im Namen unserer **Angehörigen**, hierdurch
unsern herzlichsten **Dank** aus.

Oskar Baum und Frau
Erna geb. Kirchner.
Siegmars, im Dezember 1918.

Klavier- und Harmonium-Unterricht

erhält gründlich nach leichtfähliger Methode an **Anfänger** und **Vorgelehrte**
Prima Referenzen. **Pianist P. Hähle, Schönau,**
Zwickauer Straße 76b, 1.

Alle Reparaturen sowie Neuanfertigungen
von
Feld-, Garten- und Hausgeräten
werden prompt ausgeführt.
Franz Scheppan, Siegmars,
Hofer Straße 43.

Schuhmacherei

Meiner werthen **Kundschaft** von **Reichenbrand** und **Umgebung** zur gef.
Kenntnissnahme, daß ich nach meiner **Rückkehr** aus dem Felde meine
wieder eröffne.
Max Reichel, Schuhmacher,
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 49.

Vom Felde zurück

teile ich meiner werthen **Kundschaft** mit, daß ich meine **Reparatur-Werkstatt**
wieder eröffnet habe und empfehle mich zur
Ausführung von Schlosserarbeiten aller Art,
Fahrrad Reparaturen sowie **elektrischen Klingelanlagen.**
Gustav Schneider,
Neustadt, Zwickauer Straße.

Weckeruhren

nach **gute Ware** zu **mäßigen Preisen** zu verkaufen.
Osk. Scheiding, Uhrmacher
Siegmars, Hofer Straße 28.

Anfertigung elegant. Herrengarderobe,
Damentostüme und -Mäntel.

Umarbeitung und **Reparaturen** bereitwilligst.
Hochachtungsvoll
Artur Koch,
Reichenbrand, Kolenschule.

Sohn achtbarer Eltern, mit **guten Schul-**
kenntnissen, findet **Platz** 1919 in unserem
Kontor unter **günstigen Bedingungen** als
Kaufmannslehrling
Aufnahme. Schriftl. Angebote mit **Lebens-**
lauf erwünscht.
A.-G. Deutsche Cognacbrannei,
Siegmars.

In meiner **Schneiderei** wird für
Herrn **Sohn** achtbarer Eltern als
Behrling
eingestellt.
Otto Jaeger,
Plattnerfabrik, Siegmars.

Klinkes Schulmädchen,
12-13 Jahre alt, zur **Aufwartung** gesucht.
Zu erfahren bei **J. Lohwasser** in
Rabenstein.

Ordentliches Schulmädchen
als **Aufwartung** gesucht.
Siegmars, Hofer Straße 42, 1 L.

15jähr. Mädchen
sucht **Stellung** als **Dienstmädchen** ab
1. Januar. Angebote unter **W. 61** in
die **Geschäftsstelle** d. Bl. erbeten.
Ein **Wasser** für **gr. Park, Herrn,**
ein **geb. Paletot** für **mittl. St.**
gegen **Bezugschein** billig zu verkaufen
Rabenstein, Antonstraße 10.

Alte gute Solo-Violine
sowie **gute Violin, Cello, Sah-**
bogen u. Mundharmonikas, reine
Friedensarbeit, verkauft
Schubert,
Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 3, 1.

Älteres **hinderloses Ehepaar** sucht für
Isfort in **Rabenstein, Siegmars** oder **Reichen-**
brand
mittlere Wohnung.
Gefl. Angebote unter **W. 25** an die
Geschäftsstelle des **Wochenblattes.**

Eine alleinstehende Frau
sucht **Isfort** oder **spätestens am 1. April 1919**
eine freundliche Wohnung,
1 oder 2 Treppen gelegen. Angebote
unter **B. P. 45** an d. **Geschäftsst. d. Bl.** erb.

6-7-Zimmer-Wohnung
ab 1. April zu **mieten** gesucht.
Angebote unter **P. 104** an die **Geschäfts-**
stelle dieses **Blattes** erbeten.
Eleganter schwarzer
Velvethut,
wie **neu**, für **junge Damen**, preiswert zu
verkaufen **Grüna, Dorfstraße 20.**

An die geehrte Einwohnerschaft Reichenbrand-Siegmars.

Freitag, den 27. Dezember, abends 8 Uhr

öffentlicher Vortrag des Herrn A. Eckert-Chemnitz

im Gasthof Reichenbrand zwecks Gründung einer Ortsgruppe der Deutsch-demokratischen Partei für Reichenbrand-Siegmars.
Der Werbeausschuß.

Einladung.

Sonntag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr

kirchlicher Familienabend

im Gasthofe zum goldenen Löwen in Rabenstein. Aufführung des Festspiels „Stille Nacht, heilige Nacht“ von Franziskus Ragler und anderes.

Um zahlreichen Besuch bittet Kirbach, Pfarrerr.

Die Jugendpflege Neustadt

veranstaltet am 1. Weihnachtstfesttag im hiesigen Gasthof einen Unterhaltungsabend,

bestehend in theatralischen, gesanglichen und musikalischen Darbietungen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn punkt 7 Uhr. Eintrittsgeld 1. Platz 60 Pf., II. Platz 40 Pf.

Kindervorstellung.

Am gleichen Tage nachmittags. Kasseneröffnung 2 Uhr. Beginn punkt 2 1/2 Uhr. Eintrittsgeld 15 Pf.

Eintrittskarten zur Abendvorstellung sind im Vorverkauf im Gasthof Neustadt, Restaurant Gambirius, Hauensteins Restaurant und bei Barbier Wätter, Schönau, zu haben.

Regem Besuch der geehrten Einwohner von Neustadt und Umgebung sieht entgegen der Ortsausschuß für Jugendpflege.

Pelzmühle.

Sonntag, 22. Dezbr.: Öffentl. Ball. Anfang 1/4 Uhr.
1. Feiertag: Konzert vom Ersatz-Bat. 104. Anfang 1/4 Uhr.
2. Feiertag: Öffentl. Ball. Anfang 1/4 Uhr.
3. Feiertag: Konzert vom alt. Wauern-Regt. 21. Anfang 1/4 Uhr.
Leitung: Musikmeister Gröbe.
Nach dem Konzert öffentl. Ball.

Gasthaus Reichenbrand.

Am 2. Feiertag von nachmittags 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu einladet Oswald Wendler.

Goldner Löwe, Rabenstein.

2. Feiertag von 4 Uhr an öffentliche Ballmusik.
3. Feiertag von nachm. 4 Uhr an Konzert und Ball, gespielt von der aktiven Kapelle des Inf.-Regiments 104. Leitung: Herr Musikmeister Schubert.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Am 1. Weihnachtstfesttag, Mittwoch, den 25. Dezember Gastspiel der bekannten Dramatischen Gesellschaft „Erholung“ Chemnitz ausgeführt von der alten Mitglieder-Schaft. Spielleitung: Walter Jungmann.
Zur Aufführung gelangen:
„Der Menschenfeind“ oder „Am Weihnachtstabend“.
Weihnachtsspiel in 1 Akt von Spälin.
„Der Vetter“ oder „Alles ist verliebt“.
Lustspiel in 3 Akten von Benediz.
Anfang punkt 7 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf: Nummeriert 60 Pf., unnummeriert 50 Pf.; an der Kasse 10 Pf. Zuschlag.
Um recht zahlreichen Besuch bitten Dramat. Gesellschaft „Erholung.“ Emil Müller.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Am 2. Weihnachtstfesttag öffentliche Ballmusik, ausgeführt von der aktiven Regimentsmusik des Inf.-Reg. 104. Anfang 4 Uhr. Hierzu ladet ein Robert Börner.

Gasthaus Siegmars.

Am 2. Weihnachtstfesttag und am Neujahrstage starkbesetzte Ballmusik, wozu höflichst einladet Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Neustadt

Morgen Sonntag von 4 Uhr an Ballmusik.

Am 2. Weihnachtstfesttag von 4 Uhr an Ballmusik.

Hierzu ladet ein Max Reimann.

Ein Kachelofen
mit eiserner Maschine preiswert zu verkaufen
Reichenbrand, Turmstr. 1, p.
1 Kinder-Beistelle,
2 Sportwagen und
1 eiserner Träger, 6 Meter lang,
zu verkaufen Rabenstein, Talstr. 10.
Moderne Wanduhr, wie neu, schöne
Spieluhr mit 24 Platten zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitzger Straße 12.

Eiserner Regulier-Füllhofen,
mittlere Größe, billig zu verkaufen
Rabenstein, Röhrsborter Straße 2.
Guterhaltener Herrenanzug, Gr. 165,
zu verkaufen
Siegmars, König-Albert-Str. 8, pt. I.
Ein Pferd mit Wagen
billig zu verkaufen
Siegmars, Duffenstraße 14, I. l.

Obstbäume,

Rote Rüben, Kohlrabi,
Grünlohl, Porree

verkauft Buschmann
Siegmars, Friedrich-August-Straße 32
Gärtnerei.

Große Auswahl

in
Zigaretten und Zigarren

empfehle
Heinrich Böhme
Rabenstein.

Zigarren

(Passendes Weihnachtsgeschenk)
in allen Sorten empfiehlt
Br. Knauth, Rabenstein
Gartenstraße 7.

Porree, Zwiebeln und Majoran

hat abzugeben
Ed. Dietrichs Rosenschule.

Für den Weihnachtstisch

empfehle
blühende Topfpflanzen,
Palmen und Zimmerpflanzen.
Rudolf Böttcher,
Gärtnerei, Siegmars, Rosmarinstr. 7.

Punschak

in Flaschen und ausgekollert,
per Liter M. 6,-
ist ein vorzügliches Extrakt zur Bereitung
von Punsch.

Julius Baum, Siegmars
Abtlg. Drogen u. Holz,
Ferienstr. 290.

Für Weihnachten empfehle

Haus- und Küchengeräte,
Geschenkartikel aller Art,
Spielwaren

Elektr. Christbaumbeleuchtung
und Wunderkerzen
Gustav Schneider,
Neustadt, Zwölckauer Straße.

Für Weihnachten

empfehle
Kostümröcke und Kostüme,
Häubchen, Mützen, Fäcken
Korsetts,
Sandtaschen, Haarlampe
ferner
seidene Blusen, weiße Blusen
und D.-Regenschirme.

= Alle Damenhüte =
sehr billig.

F. Lohwasser
Rabenstein.

Eine Ladung

Rote Rüben, Kohlraben,
rote Möhren, Sellerie,
Kohlrabi und Rettiche
ist wieder eingetroffen und empfehle solche
zu billigsten Preisen.

Bruno Lieberwirth Nachf.
Reichenbrand,
Fernsprecher 257.

Eine benutzte, noch guterhaltene
Waschmaschine
zu kaufen gesucht. Zu erfahren in der
Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Ein Fahrrad,
kleineres Modell, zu kaufen gesucht. Zu
erfahren in der Geschäftsstelle d. W.

Waldschlößchen Rabenstein.

Empfehle während der Feiertage meine gutgeheilten Lokalitäten. Für Küche
und Keller ist gesorgt. Es ladet freundlichst ein Frohwald Krause.

Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars.

Sonabend, den 21. Dezember, von abends 8 Uhr ab
Sonntag, den 22. Dezember, von nachmittags 4 Uhr ab,
Das überaus packende Drama von Bruno Decarli

Der Rubinsalamander

oder
Aus Liebe zum Mörder geworden.

Schauspiel in 4 Akten nach dem Roman „Die Brüder“ von F. Lindau.

Dazu:

Der Vetter aus Mexiko.

Ein tolles Lustspiel in 3 Akten von Deutschlands bestem Humoristen

ARNOLD RIEK

bekannt als Rekrut Katzschmark.

Während der Feiertage grossartiges Festprogramm.

Erster und zweiter Feiertag große Viggo-Larsen-Tage.
Der Liebling der Frauenwelt in

Das Abenteuer einer Ballnacht.

Herliches Schauspiel in 3 Akten mit Viggo Larsen.

Dazu:

Ein Glücksjunge.

Reizende Komödie in 4 Akten mit Viggo Larsen in der Hauptrolle.

Achtung! 3 Tage!

Ab dritten Feiertag bis Sonntag von 4 Uhr an

Henny Porten Henny Porten

Das Geschlecht Derer von Ringwall

Ohne Zweifel ist dieses Drama aus dem bayerischen Hochgebirge
das Bedeutendste, was die Künstlerin bis jetzt hervorgebracht hat,
und wurde in jedem Theater mit Verlängerung gespielt.

Für eine herrliche Abwechslung nach diesem packenden und sehr zu Herzen
gehenden Drama sorgt der unheimliche Arnold Riek mit einem
großen Lustspiel in 4 Akten

Frau Lehn's Scheidung.

Als Partnerin Käthe Dorsch.

Theater durch Zentralheizung
gut erwärmt.

Erstklassige Musik
und Rezitation.

In Rabenstein, Köhlers Restauration,
nur 2. und 3. Feiertag Vorstellung.

Zu wirklich genutzreichen Stunden ladet ergebenst ein
Mich. Engelbrecht.

Bohnerwachs

(gute Ware),

Schuhcreme

in 300- und 600-Gramm-Dosen,
empfehle
R. Max Friedrich,
Siegmars, Hofer Str. 8.

ff. Brotanstrich,

Sellerie, Kohlraben, Möhren

empfehle
Isolin Lohs.
Telephon 414.
Reißigbieten sind eingetroffen.

Ein Paar Ledergamaschen,

gut erhalten, werden zu kaufen gesucht.
Angebote unter L. O. 265 an die Ge-
schäftsstelle d. W. erbeten.

Schöne Dampfmaschine mit Zubehör
zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 47, I. r.

In Rabenstein

ist ein massives Haus umständehalber
sodort zu verkaufen. Angebote unter
F. F. 150 an die Geschäftsstelle d. W.

Ein kleines Haus mit Grundstück

ist zu verkaufen. Zu erfahren in der
Geschäftsstelle dieses Blattes.

5000 Mark

auf 2. Hypothek für gut verzinsliches
Grundstück in Neustadt innerhalb der
Brandhölle gesucht. Beste Angeb. unter
W. M. 1918 an d. Geschäftsst. d. W. erb.

Besseres Kinder-Kino

billig zu verkaufen
Schönau, Walthergasse 1. d. G.

Die Person, welche vergangenen Sonn-
abend im Gemeindeamt Rabenstein meinen
Schirm weggenommen hat, möge denselben
sodort an mich abgeben, sonst erfolge
Anzeige.
Josef Lohwasser.